



Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.05.2022

öffentlich

**Top 8.20 Neubenennung der 'Enver-Pascha-Brücke' in Potsdam-Babelsberg
22/SVV/0297
an Gremium überwiesen**

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Dr. Niekisch eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Kultur** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Neubenennung der sogenannten „Enver-Pascha-Brücke“ zwischen den Potsdamer Stadt- bzw. Ortsteilen Babelsberg und Klein Glienicke soll nach dem jüdischen Schriftsteller Franz Werfel erfolgen. Werfel hat mit seinem berühmten Roman „Die vierzig Tage des Musa Dagh“ dem Genozid am Armenischen Volk ein weltweites Denkmal gesetzt und dabei auch die Verantwortung des zeitweiligen Bürgers von Potsdam/Neubabelsberg, Enver Pascha, ausdrücklich geschildert.

Dies soll der Oberbürgermeister beim Wasser- und Schifffahrtsamt Spree-Havel beantragen, verbunden mit der Eintragung in Karten und offiziellen Dokumenten.